



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

„Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell, durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell. So hell soll auch die Erde sein. Steht auf, steht auf, steht auf! So hell soll auch die Erde sein, steht auf!“

Dieses Lied geht mir in den letzten Tagen immer wieder durch den Kopf, wenn ich darüber nachdenke, wie das Jahr 2018 gewesen ist. Dieses Lied ist sozusagen meine persönliche Begleitmusik des Jahres, dessen Tage langsam aber sicher gezählt sind.

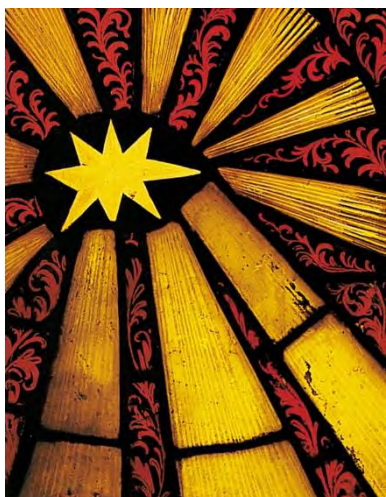
Im Liedtext ist von Dunkelheiten die Rede, diese Dunkelheiten haben wir in diesem Jahr deutlich spüren können, denn es war rückblickend nicht alles strahlend und voller Licht. Für uns als Schulgemeinde brach mitten im Jahr durch den Tod eines Oberstufenschülers die Dunkelheit hinein in unser Schulleben. Wir wurden herausgerissen aus unseren sonnigen Gedanken zu Beginn der Sommerferien. Und viele einzelne von uns verfolgen diese Gedanken als dunkle Momente bis heute. Unser Schulleben ist im persönlichen Bereich häufig auch von Dunkelheiten geprägt. Konflikte sorgen dafür, dass der Blick getrübt wird, dass man den weißen Faden nicht mehr vom schwarzen unterscheiden kann und den roten schon lange aus den Augen verloren hat. Man befindet sich in einer persönlichen Finsternis und fragt sich verzweifelt, wie ein Konflikt entstanden ist, wie groß der eigene Anteil daran war und ob man jemals wieder aus dieser Situation herausfinden wird.



Die dunklen Momente des Lebens kommen manchmal unerwartet, schlagartig. Dies gilt für das Miteinander in der Schule, aber auch für die persönlichen Momente des Lebens außerhalb der Schule. Trauer, Verlust, Beziehungen die sich auflösen, dies alles führt unsere Gedanken heraus aus dem Licht, hinein in persönliche Dunkelheiten. Und diese persönlichen Dunkelheiten tragen wir mit uns, wir nehmen sie mit in die Schule als zusätzliches Päckchen oder Paket, als zusätzliche Last. Wer ahnt schon, mit welchen Paketen beladen unsere Schülerinnen und Schüler, aber auch unsere Lehrerinnen und Lehrer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag zum Stoppenberg gehen?

Die Botschaft des oben zitierten Liedes ist jedoch nicht die, dass an unsere Dunkelheiten erinnert werden soll. Die Botschaft steckt in dem, was hinter der Dunkelheit durchschimmert: Durch das Dunkel hindurch scheint der Himmel hell. Ich erlebe das auf meinen Fahrten zum Stoppenberg sehr häufig, denn in mehreren Wochen des Jahres bin ich zu der Uhrzeit unterwegs, in der die Sonne langsam aufgeht. Und so, wie sich jeden Tag das Licht den Weg zurück in unsere Welt bahnt und die Dunkelheit der Nacht verdrängt, so erleben wir im Jahreslauf auf unterschiedlichen Ebenen, dass dies auch für unsere Lebenssituationen gelten kann. In Situationen tiefer Trauer und Betroffenheit

erleben wir, wie Trost gespendet wird, wie ein gutes Wort gesprochen wird, wir beobachten Umarmung, Berührung, Hilfe in schweren Zeiten. Die Trauer ist damit nicht beendet, aber ein heller Schein bricht sich Bahn in die Dunkelheit des Trauernden.



Dies gilt auch für den persönlichen Bereich, für die Dunkelheiten zwischen Menschen, die im Streit oder in Enttäuschung auseinandergeschieden sind. Wenn es wieder Wege gibt, die gangbar sind, wenn es Auswege gibt, wenn wieder Worte gefunden werden, wenn guter Rat angenommen wird, dann kann es auch an diesen Stellen wieder heller werden im Leben einzelner Menschen

Und wenn im Liedtext aufgefordert wird „Steht auf! Steht auf! Steht auf!“, so kann man dies in zwei Richtungen deuten. Wir sind aufgefordert, aufzustehen und anzupacken, denn diese Welt wird nicht von selber hell. Es ist unsere Aufgabe, die Dunkelheiten zu vertreiben und der Welt ein freundliches Gesicht zu geben. Da wo wir sind und da wo wir Einfluss haben.

Die andere Richtung betrifft uns selber: Wenn uns die Dunkelheit zu Boden drückt, dann sollen wir nicht in Hoffnungslosigkeit und Mutlosigkeit verfallen. Wir sollen aufstehen und nach Auswegen suchen, wir sollen unser Leben in die Hand nehmen und unseren Teil dazu beitragen, dass wir zurück ins Licht finden.

So entfaltet dieses moderne Kirchenlied für mich eine Perspektive und eine Kraft, die ausstrahlt und mich persönlich ermutigt. Denn am Weihnachtsfest, in dem das Licht in die Welt kommt und als Kind im Stall nicht nur die Gesichter der Hirten erhellt, sondern sich ausbreitet und bis heute Hoffnung gibt, am Fest der Geburt Christi dürfen wir uns in ganz besonderer Weise ermutigt und angespornt fühlen: Wir sind die Licht-Träger, es ist unsere Aufgabe, die Dunkelheiten zu vertreiben und dabei den Mut nicht sinken zu lassen.

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Ferien und ein glückliches Jahr 2019! Ich freue mich darauf, wenn wir uns nach den Weihnachtsferien gesund und munter am Stoppenberg wiedersehen!

Grüße vom Stoppenberg

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Rüdiger Göbel'.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

## Für die Q2 beginnt das letzte Halbjahr bereits nach den Weihnachtsferien

Es ist in Nordrhein-Westfalen so vorgesehen, dass die Jahrgangsstufe Q2 das erste Kurshalbjahr mit Beginn der Weihnachtsferien beendet. Das zweite Kurshalbjahr beginnt für sie also unmittelbar nach den Weihnachtsferien. Da im zweiten Halbjahr in der Oberstufe unsere Leistungskurse nur dreistündig statt vierstündig angeboten werden, entfällt für die Schülerinnen und Schüler in jeder Leistungskursrschiene eine Unterrichtsstunde. Folgende Stunden entfallen: Montag die 6. Stunde und Dienstag die 1. Stunde.



## Wiederbeginn des Unterrichtes am 07. Januar: 10.15 Uhr ist Einlass!



Nach den Weihnachtsferien beginnt der Unterricht am Montag, den 7. Januar 2019. Da es traditionell an jenem ersten Schultag einen gemeinsamen Gottesdienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulzentrums im COM-Gebäude gibt, beginnt der Unterricht für unsere Schülerinnen und Schüler erst zur 3. Stunde, also um 10.35 Uhr. Das Schulgebäude wird erst ab 10.15 Uhr, also zum Beginn der großen Pause, geöffnet.

## Einweihung der Schulküche am Mittwoch, 09. Januar

Während für alle Jahrgangsstufen der Unterricht ganz normal nach Plan abläuft, findet am Mittwoch, 09.01.2019, die offizielle Einweihung unserer renovierten Schulküche statt. Unser Küchenteam wird an diesem Tag durch 4 Schülerinnen und Schülern der Sekundarschule und 4 Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums aus der Jahrgangsstufe 7 verstärkt. Ab 08.00 Uhr gehen sie dem Team zur Hand.

Um 11.00 Uhr kommt prominente Verstärkung aus dem Generalvikariat: Generalvikar Pfeffer, Hauptabteilungsleiter Potthoff, Schuldezernentin Lingen und Schulrat Gesing werden ebenfalls für eine Stunde in der Küche bei der Zubereitung der Mahlzeit aktiv helfen. Ab 11.00 Uhr ist auch die Presse eingeladen, diese besondere Aktion zu dokumentieren.



Um 12.00 Uhr beginnt eine offizielle Einweihungsfeier im Speisesaal, zu der wir weitere 30 Gäste erwarten. Nach kurzen Ansprachen wird den Gästen ein Mittagessen serviert. Sie haben dann Gelegenheit, die erste Essensschicht in Sekundarschule und Gymnasium zu erleben, die Ehrengäste helfen beim Verteilen der Speisen an die Schülerinnen und Schüler.

Wir freuen uns darauf, die Gäste und Ehrengäste auf diese Weise die besondere Bedeutung der Schulküche des Schulzentrums erleben zu lassen.

## Lehrerkonferenz am 10. Januar: Kurzstundenplan gilt!

Am Donnerstag, 10.01.2019, findet ab 13.30 Uhr die nächste Lehrerkonferenz statt. An diesem Tag gilt der Kurzstundenplan. Der Unterricht endet nach dem Mittagessen, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag.



## Informationsveranstaltung zum Einstieg in die gymnasiale Oberstufe



Am Donnerstag, 10.01.2019, findet ab 18.30 Uhr im Musiksaal eine Informationsveranstaltung für Eltern und Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 der Sekundarschule und auswärtiger Schulen statt. Es werden sämtliche Fragen rund um den Einstieg in unsere Oberstufe geklärt. Die Infoveranstaltung ist nicht inhaltsgleich mit der Veranstaltung, die im Dezember in der Sekundarschule stattfand.

## Tag der offenen Tür am 19. Januar

---

Wir öffnen am Samstag, 19.01.2019, unsere Türen für alle Familien, deren Kinder im Schuljahr 2019/2020 bei uns angemeldet werden sollen. Einlass ins Gebäude ist ab 09.30 Uhr. Das offizielle Programm des Tages der offenen Tür beginnt um 10.00 Uhr mit einer kurzen, aber wichtigen Infoveranstaltung in der Aula, ehe wir unsere Gäste in Gruppen durch unser Gebäude führen und wichtige Räume zeigen bzw. wichtige Informationen geben. Die Veranstaltung klingt ab 12.30 Uhr im Speisesaal aus. Wir freuen uns auf viele Interessenten!



## Anmeldungen für die Klassen 5 des Schuljahres 2019/2020

---

Die Anmeldungen für die Klassen 5 des Schuljahres 2019/2020 nehmen wir am Samstag, 09.02.2019 entgegen. Von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr finden die Anmeldegespräche statt, zu denen wir die Eltern mit den Kindern erwarten. Es geht nicht darum, möglichst früh vor Ort zu sein. Die Reihenfolge der Anmeldungen hat keine Auswirkungen auf die Chancen, angenommen zu werden.



Im kommenden Schuljahr werden wir drei Klassen mit jeweils 30 Schülerinnen und Schülern bilden.

## Anmeldungen für die gymnasiale Oberstufe

---

Wer sich als Quereinsteiger für unsere gymnasiale Oberstufe anmelden möchte, muss dies bitte am Freitag, 15.02.2019, tun. Von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr nehmen wir an diesem Tag Anmeldungen für den Einstieg in unsere gymnasiale Oberstufe entgegen.

## Schülerin unterstützt Hilfsprojekt <http://deckel-gegen-polio.de/> durch ihr Kunstprojekt und bittet um Unterstützung

---

Im Rahmen einer besonderen Lernleistung im Fach Kunst sucht unsere Schülerin Sophie aus der Stufe Q2 dringend Schraubverschlüsse von Trinkflaschen und Tetrapacks. Die Deckel dürfen maximal 4



cm groß im Durchmesser sein. Wer Sophie helfen möchte, sammelt zu Hause die Deckel und bringt sie dann irgendwann mit zur Schule, wo sie an der Hausmeisterloge abgegeben werden können. Man kann übrigens auch die Deckel von Pfandflaschen sammeln, da diese ohne Probleme ohne Deckel zurückgegeben werden können. Eine Annahme ohne Deckel ist in allen Automaten garantiert. Später werden die Deckel dann dem Verein deckel gegen Polio e.V. übergeben, der damit Polioimpfungen für bedürftige Kinder der Welt finanziert.

## Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

---

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



**Newsletter verpasst?** Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

---

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
[www.gymnasium-am-stoppenberg.de](http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de)  
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7.30-16.30 Uhr

---

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.

---